

Klosterwirt-Anhänger machen mobil

Grafrath – Jetzt machen die Bürger für den Klosterwirt mobil: Während die Gegner des umstrittenen Bebauungsplans den Bürgerentscheid am 1. Dezember erwirkten, haben sich nun einige Grafrather Befürworter zur Bürgergruppe „Zukunft für den Klosterwirt“ formiert. Gemeinsam wollen sie in den kommenden Wochen die Wähler über den Bebauungsplan „Am Klosterwirt“ informieren und vom Vorhaben überzeugen.

„Eine Wiederbelebung des Klosterwirts ist längst überfällig.“

JÖRN VOORTMANN

Die zehn Befürworter wollen die Wähler auch für den Bürgerentscheid am 1. Dezember mobilisieren. „Seit Jahren reden wir über die Zukunft von Klosterwirt und Stadel. Die Diskussion soll endlich ein Ende haben“, sagt Karl Hans Umkehrer, Sprecher der Gruppe. Er und sei-

ne Mitstreiter sehen in der Planung des Investors Real Treuhand die letzte Chance für eine sinnvolle Planung. „Klosterwirt und Stadel sollen saniert werden und nicht weiter zu einer Ruine verkommen.“

Die Bürgergruppe möchte vor allem Aufklärungsarbeit leisten. Birgit Behnisch sagt: „Alle profitieren vom Bebauungsplan ‚Am Klosterwirt‘.“ Alle Generationen könnten in dem dort geplanten Wohnraum künftig eine Heimat finden. „Eine Wiederbelebung des Klosterwirts ist längst überfällig“, ergänzt Jörn Voortmann.

In den Wochen bis zum Bürgerentscheid will die Gruppe verschiedene Maßnahmen umsetzen, um die Grafrather umfassend zu informieren. Neben Informationsflyern und Plakaten gibt es auch eine Seite im sozialen Netzwerk Facebook. Unter www.facebook.de/zukunft-klosterwirt erfährt man Wissenswertes zum Projekt.

ANDREAS DASCHNER